

**Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung**  
(43. - öffentliche - Sitzung am 28. Oktober 2015)

**Beratungsthemen:**

1. **Vielfalt der Ackerkulturen in Niedersachsen fördern - Agrarumweltmaßnahme AL 1 wieder anbieten**

Antrag der Fraktion der CDU - [Drs. 17/4322](#)

**dazu:** Eingabe 1628

*Der Ausschuss bat die Landesregierung einvernehmlich um eine Unterrichtung zu dem Antrag. Als Termin für die Unterrichtung nahm er den 18. November in Aussicht.*

2. **Glyphosat - Neubewertung wissenschaftsbasiert und faktenorientiert vornehmen!**

Antrag der Fraktion der CDU - [Drs. 17/4176](#)

*Der Ausschuss hatte sich darauf verständigt, eine Anhörung zu dem Antrag durchzuführen. Als Termin nahm er den 6. Januar 2016 in Aussicht.*

*Seitens der Koalitionsfraktionen wurde ein Antrag allgemein zum Thema Pestizideinsätze angekündigt und angeregt, diesen Antrag in die Anhörung einzubeziehen.*

*Seitens der FDP-Fraktion wurden als Anzuhörende Herr Professor Dr. von Tiedemann von der Georg-August-Universität Göttingen und das BfR vorgeschlagen.*

*Seitens der CDU-Fraktion wurden als Anzuhörende darüber hinaus benannt die Gesellschaft für konservierende Bodenbearbeitung, das Landvolk, die AG Glyphosat und die Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG).*

*Seitens der Koalitionsfraktionen wurde angekündigt, eine Liste mit Anzuhörenden kurzfristig nachzureichen.*

3. **Für eine klare wirklichkeitsnahe Ausrichtung der niedersächsischen Agrarpolitik**

Antrag der Fraktion der FDP - [Drs. 17/4181](#)

**hier:** Unterrichtung durch die Landesregierung

*Der Ausschuss nahm die Unterrichtung entgegen und führte darüber eine Aussprache. Mit den Stimmen der Ausschussmitglieder der Fraktionen der SPD und der Grünen gegen die Stimmen der Ausschussmitglieder der Fraktionen der CDU und der FDP empfahl der Ausschuss dem Plenum des Landtages, den Antrag abzulehnen.*

4. **Für eine nachhaltige Waldwirtschaft im Landeswald**

Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - [Drs. 17/3837](#)

**hier:** Unterrichtung durch die Landesregierung

*Der Ausschuss nahm die Unterrichtung entgegen und führte darüber eine Aussprache. Seitens der Ausschussmitglieder wurde eine Reihe von Fragen an die Landesregierung gerichtet, um deren schriftliche Beantwortung der Ausschuss bis zu seiner nächsten Sitzung bat.*

5. **Die Zukunft der Schafhaltung in Niedersachsen sichern und neue Perspektiven eröffnen!**

Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - [Drs. 17/3840](#)

**hier:** Unterrichtung durch die Landesregierung

*Der Ausschuss nahm die Unterrichtung entgegen und führte darüber eine Aussprache.*

6. **Taten statt Worte - Lebensmittelverschwendung wirksam eindämmen!**

Antrag der Fraktion der CDU - [Drs. 17/2895](#)

*Einstimmig schloss sich der Ausschuss der Empfehlung des Unterausschusses „Verbraucherschutz“ an, den Antrag in der Fassung der Vorlage 16 anzunehmen.*

7. **Tierische Produkte umfassend kennzeichnen - Verbraucherinnen und Verbraucher wollen Klarheit**

Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - [Drs. 17/3439](#)

*Mit den Stimmen der Ausschussmitglieder der Koalitionsfraktionen gegen die Stimmen der Ausschussmitglieder der Fraktionen der CDU und der FDP empfahl der Ausschuss - entsprechend dem Votum des Unterausschusses „Verbraucherschutz“ - dem Plenum des Landtages, den Antrag unverändert anzunehmen.*

8. **Unterrichtung durch die Landesregierung zum Sachstand der Umsetzung der Maßnahme „LEADER“**

*Der Ausschuss bat aus Zeitgründen um eine schriftliche Unterrichtung.*

9. **Beschlussfassung über eine Unterrichtung durch die Landesregierung zu den Ergebnissen des Beteiligungsverfahrens zum Entwurf eines Gesetzes über Mitwirkungs- und Klagerechte von Tierschutzorganisationen**

*Die Ausschussmitglieder der Fraktionen der SPD und der Grünen lehnten den Unterrichtungswunsch unter Hinweis darauf, dass der Gesetzentwurf das Ergebnis des Beteiligungsverfahrens darstellen werde und sich Einzelheiten aus der Begründung zu dem Gesetzentwurf ergeben würden, ab.*